

Antrag 46/I/2025

KDV Neukölln

Der Landesparteitag möge beschließen:

Einrichtung eines Fachausschusses Umverteilung, Finanzen & Steuern**Empfehlung der Antragskommission**
zurückgestellt bis 14.05.

- 1 Der Landesvorstand der Berliner SPD wird aufgefordert
 2 den Fachausschuss „Umverteilung, Finanzen & Steuern
 3 einzurichten
 4
 5 Der neue Fachausschuss wird beauftragt, politische Maß-
 6 nahmen und Zielsetzungen zu erarbeiten, die auf eine
 7 gleichere/gerechtere Vermögens- und Einkommensver-
 8 teilung abzielen. Dabei soll die historische Verantwortung
 9 der Sozialdemokratie für ökonomische Gerechtigkeit als
 10 Bedingung für die soziale Demokratie als Leitgedanke die-
 11 nen. Er soll sich vor allem mit folgenden Themen befas-
 12 sen.:
 13
 14 1. Finanzen
 15 Derzeit wird auf allen Ebenen um die Staatsfinanzen ge-
 16 rungen. Auf Bundesebene soll die Schuldenbremse refor-
 17 miert und ein großer Sonderfonds beschlossen werden.
 18 In Berlin wird vor allem darüber diskutiert, wo gespart
 19 werden muss. Diese Diskussionen müssen auch in den
 20 Fachgremien der Partei diskutiert werden. Hier müssen
 21 wir neue Vorschläge und die langen Linien der Finanzpoli-
 22 tik erarbeiten. Ein Fachausschuss, der den Landesvorstand
 23 berät, ist dafür ein geeigneter Ort.
 24
 25 1. Steuern und Gebühren
 26 Grundlage der Staatseinnahmen sind Steuern. Diese sind
 27 in Deutschland heute jedoch sehr ungerecht ausgestaltet.
 28 Kaum ein anderes Land hat so hohe Steuern auf Arbeit
 29 und so niedrige Steuern auf Vermögen wie Deutschland.
 30 Eine Krankenpflegerin zahlt heute eine höhere Quote bei
 31 Steuern und Abgaben als Susanne Klatten, die reichste
 32 Frau Deutschlands. Aus sozialdemokratischer Sicht muss
 33 sich hier dringend etwas ändern, sowohl aus Gerechtig-
 34 keitsgründen als auch um den Staat ausreichend zu finan-
 35 zieren. Gerade die Länder könnten von einer Vermögens-
 36 und Erbschaftssteuer massiv profitieren, da es sich um
 37 Ländersteuern handelt. Der Fachausschuss soll Steuerre-
 38 formen bewerten und politische Vorschläge unterbreiten,
 39 gerade auch mit Blick auf die Finanzen in Berlin und den
 40 Bezirken.
 41
 42 1. Ungleichheit und Umverteilung
 43 Vermögen in Deutschland und auch Berlin sind heute un-
 44 gleicher denn je verteilt. Das hat weitreichende Folgen
 45 für unsere Gesellschaft. Es ist ein Zustand, den wir als
 46 Sozialdemokratie nicht weiter hinnehmen können. Der
 47 Fachausschuss soll daher auch Vorschläge unterbreiten,
 48 wie die Ungleichheit bei uns in Berlin, aber auch bun-

49 desweit abgebaut werden kann. Weiterhin soll er Argumentationsstrategien und eingängige politische Forderungen erarbeiten, um die Frage der Umverteilung und eine klare Zukunftsvision einer gerechten Gesellschaft stärker in den öffentlichen Diskurs einzubringen. Dazu gehören auch die Frage der Verteilung der gesellschaftlichen Einkommen zwischen Arbeitseinkommen, Abschöpfung von Mehrwert/gewinneinkommen und Sozialtransfers sowie die Stärkung

58

59 **Begründung**

60 Die Anforderungen an den Staat werden immer größer, 61 die finanziellen Spielräume immer kleiner. Das erleben wir 62 gerade in Berlin sehr deutlich. Gleichzeitig haben wir ein 63 Steuersystem, das gerade im Bereich der Vermögen ungerecht ist. Gerade die Reichen haben sich der Finanzierung des Gemeinwohls entzogen. Die Folge ist, dass wir 66 in Deutschland, aber auch in Berlin, im europäischen Vergleich eine hohe Vermögensungleichheit haben. Das sind 68 die Themen, mit denen sich die Berliner SPD in Zukunft 69 stärker auseinandersetzen muss. Das sind die Grundlagen 70 politischer Handlungsfähigkeit.